

Die **Orgel** der ev. luth. Auferstehungskirche Weyhausen



1968



2018



Gebaut 1968

**Wiedereinweihung nach Renovierung
am Sonntag 07. Oktober 2018**

Die Orgel wurde **1968** von der Orgelbaufirma **Schmidt & Thiemann** aus Hannover gebaut. **1998** wurde die Orgel von der Orgelbaufirma **Hillebrand** aus Altwarmbüchen bei Hannover renoviert. Dabei wurde die Rauschpfeife 3f im Pedal durch die Oktave 4' ersetzt. **2018** wurde die Orgel durch die Orgelbaufirma **Feopentow** aus Wienhausen überholt und neu intoniert.

Disposition :

Hauptwerk:

- befindet sich im oberen Teil der Orgel
- wird mit dem unteren Manual gespielt

Rohrflöte 8' (8 fuß)

Prinzipal 4'

Oktave 2'

Mixtur 4 fach

Brustwerk :

- befindet sich im oberhalb vom Spieltisch
- mit Klappen kann die Lautstärke reguliert werden
- wird mit dem oberen Manual gespielt

Gedackt 8'

Gedacktflöte 4'

Waldflöte 2'

Oktave 1'

Sesquialtera 2 fach

Tremulant versetzt die Luft in Schwingungen, dadurch bekommt der Klang eine leichte Schwebung

Pedalwerk :

- befindet sich im hinteren Teil der Orgel
- die tiefsten Prinzipal 8 Pfeifen sind links zu sehen
- wird mit dem Fußpedal gespielt

Subbaß 16'

Prinzipal 8'

Oktave 4'

Koppeln :

Brustwerk / Hauptwerk

damit kann auf dem Hauptwerk, das Brustwerk mitgespielt werden

Brustwerk / Pedalwerk

damit kann auf dem Pedalwerk, das Brustwerk mitgespielt werden

Hauptwerk / Pedalwerk

damit kann auf dem Pedalwerk, das Hauptwerk mitgespielt werden



Die Orgel besteht aus drei Werken mit 12 Registern und hat ca. 750 Orgelpfeifen. Die Orgel hat ausschließlich Labialpfeifen (Klangerzeugung, wie bei einer Blockflöte).

Die Klanghöhe der Pfeifen wird in Fuß (ca.30cm) angegeben, damit ist die klingende Länge der tiefsten Pfeife gemeint. Beim Prinzipal 8 Fuß im Pedalwerk, ist die tiefste Pfeife mehr als 2,40m hoch (ohne Pfeifenfuß). Gedacktpfeifen (gedeckte Pfeifen) sind nur halb so lang, da Pfeifen mit einem Deckel eine Oktave tiefer klingen.

Die 8 Fuß Register haben die „normale“ Tonhöhe.

- ⇒ das 16 Fuß Register klingt eine Oktave tiefer
- ⇒ 4 Fuß Register klingen eine Oktave höher,
- ⇒ 2 Fuß Register klingen zwei Oktaven höher
- ⇒ das 1 Fuß Register klingt sogar drei Oktaven höher

Die Orgelrenovierung 2018

Unsere Orgel in Weyhausen wurde nach zwei Jahren Vorbereitungs- und Planungszeit renoviert. In den 20 Jahren seit der letzten Renovierung 1998 sind einige Mängel in der Orgel aufgetreten, die jetzt behoben werden mussten. Die dafür notwendigen Angebote von Orgelbaufirmen haben wir

bis Mai 2017 erhalten. Die Orgelbaumaßnahme wurde dann sehr schnell durch die Landeskirche mit Zuschüssen genehmigt und der Orgelbauvertrag am 22.11.2017 unterschrieben und die Fa. Feopentow aus Wienhausen mit der Renovierung beauftragt. Ab dem 23.04.2018 hat dann Herr Feopentow mit seinen Mitarbeitern mit dem Abbau der Orgel begonnen. Ab August 2018 war dann die Orgel wieder bespielbar. Durch die hohen Temperaturen in der Kirche musste zunächst die Grundintonation verschoben werden und die Endstimmung konnte erst am 04.10.2018 durchgeführt werden.

Folgende Arbeiten wurden an der 50 Jahre alten Orgel durchgeführt :

1. Demontage und Reinigung der gesamten Orgel.
2. Ersetzen der Dichtungen und Filze.
Regulierung der Mechanik.
Regulierung Klaviatur und Pedal
3. Neue Belederung der Bälge (da waren einige Löcher drin)
4. Neuintonation (3 Herz tiefer auf 440hz bei 16°C)
Dazu wurden einige Pfeifen neugebaut.
Die bisherige Intonation (443hz bei 16°C) war grenzwertig, da viele der Solomusiker bei höheren Temperaturen nicht mehr nachstimmen konnten und dann auf das Klavier umgestiegen werden musste.
5. Verlagerung des Tremulanten vom Brustwerk und Neujustierung

Die **Kosten der Renovierung** betragen **27.375 €** , wovon die Landeskirche **6.750 €** übernommen hat. Den Hauptbeitrag von **20.625€** wurde durch Benefizkonzerte (2300€), aus den Orgelrücklagen(9.750€) und sehr großzügige Spenden(8.500€) aus unserer Gemeinde zusammengetragen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Die Orgel wird rege genutzt.

Sie erklingt im Jahr zu ca.

80 Gottesdiensten, Taufen und Hochzeiten.

Außerdem erklingt sie bei ein bis zwei Konzerten pro Jahr.

Somit ist dies eine lohnende Investition gewesen.

Kirchenmusik in Weyhausen

Liebe Gottesdienst- und Konzertbesucher, seit ich im Januar 1987 die Organistenstelle in Weyhausen angetreten habe und im Gemeindebrief 1/87 um Musiker warb, die mit mir zusammen in den Gottesdiensten spielen, war noch nicht abzusehen, wie umfangreich sich die Kirchenmusik in unserer Gemeinde entwickeln würde.

Ich bin in Minden aufgewachsen und habe dort die D- und C-Prüfung für Kirchenmusiker abgelegt. Im Oktober 1976 trat ich in Minden meine erste Organistenstelle an. Im Oktober 1986 wechselte ich nach Wolfsburg und begann meine berufliche Laufbahn als Konstrukteur bei VW in der Entwicklung. Am 18. Januar 1987 trat ich dann die Organistenstelle in Weyhausen an und bezog eine Wohnung in Osloß.

Viel ist geschehen in der Zeit.

Schon am 26.04.1987 gab es den ersten Gottesdienst (Konfirmation) zusammen mit dem Solo-Trompeter Florian Frambach aus Tappenbeck.

Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Solomusiker, überwiegend aus dem Boldecker Land, hinzu. Dadurch haben wir heute in fast jedem Gottesdienst zusätzliche Musiker zur Verfügung. Dafür möchte ich mich bei allen Musikern herzlich bedanken. Es dürfte kaum eine Kirchengemeinde im weiten Umkreis geben, wo so viel Kirchenmusik in Gottesdiensten und Konzerten geboten wird. Für mich als Kirchenmusiker ist es ein großes Glück so viele gute

Musiker inklusive den Posaunenchor (seit 2000 unter der Leitung von Arne und Andrea Sewing) in unserer Gemeinde zur Verfügung zu haben.



Foto 30.09.2018 Posaunenchor Weyhausen Jembke

Auch war und ist es Tradition, dass die gemischten Chöre in unserer Gemeinde regelmäßig die Gottesdienste musikalisch bereichern.



Foto : Konzert am 23.10.2016 in Weyhausen gemischter Chor Tappenbeck

Und es kommen immer neue Musiker hinzu, wie die folgende Aufstellung der Musiker, die regelmäßig 2018 in Weyhausen gespielt haben , zeigt :

		seit :	
1. Florian Frambach	Trompete	26.04.1987	166x
2. Susanne Kuschel	Querflöte	01.04.1988	118x
3. Ellen Schulze	Trompete	16.07.1989	42x
4. Uwe Wiesner	Posaune, Tuba	03.08.1991	24x
5. Christian Plinke	Trompete, E-Baß, Kontrabaß	25.06.2000	179x
6. Kai Arne Widdecke	Klarinette, Flöte, Geige, Dudelsack	11.11.2001	183x
7. Arne Sewing	Posaune	29.12.2001	45x
8. Andrea Sewing	Horn	29.12.2001	42x
9. Claudius Helmsen	Posaune	07.01.2006	195x
10. Sebastian Turner	Posaune	30.09.2007	130x
11. Christine Walker	Gesang	02.12.2007	198x
12. Kurt Walker	Trompete , Klavier , Cajon	24.02.2008	122x
13. Jonas Schien	Trompete	27.04.2008	96x
14. Richard Neubert	Trompete	31.05.2009	196x
15. Ariane Bagusat	Gesang	04.12.2011	17x
16. Nele Schelinski	Gitarre	27.04.2014	52x
17. Janice Franzke	Gitarre	27.09.2015	25x
18. Pauline Zieger	Querflöte	28.02.2016	37x
19. Jasmin Werner	Oboe	03.04.2016	42x
20. Valentin Sewing	Geige	05.03.2017	9x
21. Charlize Kamp	Cello	05.06.2017	21x
22. Tom Sass-Fröhlich	Posaune	25.06.2017	18x
23. Felix Fröhlich	Trompete	25.06.2017	6x
24. Niklas Werner	Cello	29.03.2018	4x

Stand : 07.10.2018



Ich/wir freuen uns auf viele gemeinsame Gottesdienste und hoffentlich gibt es auch in Zukunft weitere Musiker, die unsere Gottesdienste und Konzerte bereichern. Sie sind herzlich eingeladen.

Vielen Dank dafür an alle.

Ihr Organist

Christoph Lange



Foto : 2003